



## Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2021

von

**GR<sup>in</sup> Tamara Ussner**

### **Betreff: „Mittwoch ist Veggie-Day?“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im April 2019 beschloss der Gemeinderat einstimmig einen Dringlichen Antrag, eingebracht von GR<sup>in</sup> Kreiner, mit dem Titel „Jeden Mittwoch ist Veggie-Day“. Die Idee ist nicht neu, schon einige Jahre davor hatte die damalige Klubobfrau der Grazer Grünen den Veggie-Day propagiert, allerdings mit bedeutend weniger Ressourceneinsatz für die Bewerbung eines solchen fleischlosen Tages. Die Grünen unterstützen inhaltlich natürlich das Anliegen, ist doch der Fleischkonsum in den Industriestaaten einer der wesentlichen Treiber der Klimakrise.

Seit dem Beschluss ruft die Stadt Graz also zum fleischfreien Mittwoch auf, in den stadteigenen Kantinen und Krankenhäusern soll es einmal pro Woche ausschließlich ein vegetarisches Menü geben und auch bei Empfängen „*ein besonderes Augenmerk auf vegetarische Kost gelegt werden*“, so der Dringliche Antrag, der einstimmig beschlossen wurde.

Dieses löbliche Vorhaben scheint jedoch trotz des Einsatzes umfangreicher Werbemitteln nicht überall angekommen zu sein. Bei der Bürgerinnen- und Bürgerehrung der Stadt Graz, die am Mittwoch letzter Woche stattfand, war vom Veggie-Day nichts zu merken. Nicht nur dass ein Fleischgericht serviert wurde, dieses blieb auch gänzlich ohne vegetarische Alternative. Das ist schwer nachvollziehbar, ist es doch inzwischen in nahezu jedem gastronomischen Betrieb eine Selbstverständlichkeit, dass nicht nur Fleischgerichte, sondern auch vegetarische Gerichte angeboten werden. Daher stelle ich an Sie folgende Frage:

**Wie lässt sich der vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Veggie-Day mit dem Umstand vereinbaren, dass den Gästen bei der Bürgerinnen- und Bürgerehrung der Stadt Graz am Mittwoch den 9. Juni ausschließlich ein Fleischgericht ohne jegliche vegetarische Alternative angeboten wurde.**